



Mechatronik-Kit für Ducati Multistrada 1200
DU 871

Betriebsanleitung/ Montageanleitung



Öhlins Zentrale, Upplands Väsby / Schweden

Öhlins Racing AB- Die Geschichte

Man schrieb das Jahr 1970, als ein junger Mann namens Kenth Öhlin viel Zeit in seinen Lieblingssport investierte: Motocross. Als scharfer Beobachter wurde Kenth's Aufmerksamkeit immer wieder auf ein spezielles Detail gezogen: Motocross-Motorräder hatten mehr Leistung, als ihre Fahrwerke vertragen konnten. Schnell wurde ihm klar, dass ein Fahrwerk durch bessere Federelemente wesentlich optimiert werden könnte. Öhlins Racing wurde 1976 gegründet. Bereits zwei Jahre später gewann das Unternehmen zwei Weltmeistertitel. Ungeachtet der Tatsache, dass man seit über 30 Jahren im Geschäft ist, ist die Suche nach Perfektion und neuen Funktionen noch immer das Hauptanliegen von Öhlins.

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind nun der Eigentümer eines Öhlins Produktes. Mehr als 200 Weltmeistertitel und zahllose andere Championate sind der eindeutige Beweis, dass Öhlins Produkte Außergewöhnliches leisten und zudem höchst zuverlässig sind. Jedes Produkt hat extreme Tests hinter sich gelassen und Öhlins Ingenieure haben tausende von Stunden damit verbracht, jede mögliche Rennerfahrung der letzten 30 Jahre in die Entwicklung einzubinden.

Das Produkt in ihren Händen ist Racing pur und wurde gebaut um jeglicher Belastung standzuhalten. Mit der Montage dieses Produktes an Ihrem Motorrad haben Sie ein klares Zeichen gesetzt: Sie sind ein ernstzunehmender Pilot, der Wert auf perfektes Handling und ein sauberes Feedback seines Motorrades legt. Hinzu kommt die Tatsache, dass Ihr Öhlins Produkt ein äußerst langlebiges Teil ist, welches Ihnen bei jeder Fahrt Komfort und Performance zugleich liefert. Finden Sie es heraus!

BEVOR SIE ANFANGEN

⚠ Warnung!

Bitte lesen Sie vor dem Einbau des Produktes die Sicherheitshinweise und diese Öhlins Betriebsanleitung/ Montageanleitung genau durch. Ein Stoßdämpfer/eine Vorderradgabel/ein Lenkungsämpfer ist ein wichtiges technisches Element des Fahrzeuges, welches die Stabilität des Motorrades beeinflusst.

👁 Hinweis!

Überprüfen Sie den Packungsinhalt, bevor Sie das Produkt montieren. Sollten Teile fehlen, so kontaktieren Sie Ihren Öhlins Händler.

Lieferumfang

Beschreibung	Art. Nr.	Stk.
Stoßdämpfer	DU869	1
Vorderradgabel	FG868	1
Aufkleber Mechatronic Syst.	00191-46	2
Kabelbinder	00231-01	20
Öhlins Aufkleber	01185-01	2
Setting Karte	01199-01	1
Schraube M5x12	04757-10	4
Kabelbaum	21770-04	1
Abzweigklemme 22-16 AWG	21310-01	1
Kotflügelhalter	21644-02	2
Halterung – Vorspannungsversteller	21869-01	1
Schraube- Vorspannungsversteller	21869-02	2
Gummi- Vorspannungsversteller	21869-03	2
Gummihalter SCU	21869-04	1
SCU	35000-02	1
Display	35007-02	1

INHALT

SICHERHEITSMASSNAHMEN	4
1 DESIGN	5
2 MONTAGEANLEITUNG	6
2.1 Bevor Sie anfangen	6
2.2 Montage der Öhlins Vorderradgabel.....	6
2.3 Montage des Öhlins Dämpfers	7
2.4 Montage der SCU.....	9
2.5 Montage des Öhlins Displays	9
2.6 Montage des Kabelbaumes	10
2.7 Montage der Abzweigklemme	11
2.8 Nach der Montage	11
3 FEDERVORSpannung	12
4 DISPLAY BENUTZERHANDBUCH	13
4.1 Einleitung	13
4.2 Bildschirmnavigation	14
4.3 Kalibrieren der Federvorspannung	14
4.4 Display Menus	15
4.5 Beladungszustand	16
4.6 Empfohlenes Set-Up	16
4.7 Einstellungs-Menu	17
5 INSPEKTION UND WARTUNG	18

Allgemeine Warnhinweise

👁 Hinweis!

Ein Stoßdämpfer/eine Vorderradgabel/ein Lenkungs­dämpfer ist ein wichtiges technisches Element des Fahrzeuges, welches die Stabilität beeinflusst.

👁 Hinweis!

Bevor Sie dieses Produkt zum Einsatz bringen, lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie alles verstanden haben. Sollten Sie Fragen bezüglich der Installation oder der Wartung haben, so kontaktieren Sie den nächstgelegenen Öhlins Händler.

👁 Hinweis!

Wenn die Anweisungen in der Einbauanleitung nicht befolgt, oder die Wartung fehlerhaft ausgeführt wurde, haftet Öhlins Racing AB nicht bei Personenschäden, bei Schäden am Produkt, dem Motorrad oder an anderen Objekten.

⚠ Warnung!

Um zu überprüfen ob die Stabilität des Motorrades und seine grundsätzlichen Fahreigenschaften noch vorhanden sind, unternehmen Sie nach dem Einbau der Produkte eine Testfahrt bei langsamer Geschwindigkeit.

⚠ Warnung!

Sollten ungewöhnliche Geräusche auftreten oder das verbaute Produkt nicht arbeiten und reagieren wie es zu erwarten ist; sollten Sie ein Leck oder ähnliches bemerken, so stoppen Sie umgehend das Fahrzeug. Bauen Sie das Produkt wieder aus und wenden Sie sich an einen Öhlins Händler.

⚠ Warnung!

Die Produktgarantie kommt nur zur Anwendung, wenn das Produkt entsprechend den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung behandelt und gewartet wurde. Sollten Sie irgendwelche Fragen bezüglich dem Gebrauch, dem Service, der Inspektion oder der Wartung haben, so wenden Sie sich bitte an einen Öhlins Händler.

👁 Hinweis!

Schauen Sie während der Arbeit mit dem vorliegenden Produkt stets auch in die Betriebsanleitung Ihres Motorrades.

👁 Hinweis!

Diese Betriebsanleitung wird als Bestandteil des vorliegenden Produktes angesehen und sollte dieses das gesamte Produktleben begleiten.

Sicherheitssymbole

In dieser Betriebsanleitung/ Montageanleitung und weiteren technischen Dokumenten werden wichtige Informationen, welche die Sicherheit betreffen, durch folgende Symbole hervorgehoben:



Das Sicherheitsalarmsymbol bedeutet: Achtung! Ihre Sicherheit ist gefährdet.

⚠ Warnung!

Das Symbol „Warnung“ bedeutet: Das Missachten von Warnhinweisen kann dazu führen, dass sich Menschen ernsthaft verletzen. Das betrifft die Menschen, die damit arbeiten, die Anwender und/oder Zuschauer.

👉 Achtung!

Das Symbol „Achtung“ bedeutet: Es müssen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, damit das Produkt nicht beschädigt wird.

👁 Hinweis!

Das Symbol „Hinweis“ macht auf wichtige Informationen bezüglich bestimmter Abläufe aufmerksam.

Produktspezifische Warnhinweise

⚠ Warnung!

Das vorliegende Produkt wurde exklusiv für ein bestimmtes Motorradmodell entwickelt und sollte darum auch nur an diesem, im Serienzustand befindlichen, Modell verbaut werden.

© ÖHLINS Racing AB. Alle Rechte vorbehalten.
Jeglicher Nachdruck oder Verwendung ohne schriftliche Genehmigung von ÖHLINS Racing AB ist verboten.

Glückwunsch zum Kauf eines Mechatronik-Kits für die Ducati Multistrada 1200. Danke, dass Sie sich für ein Öhlins Produkt entschieden haben.

Öhlins bietet Ihnen alles, was es für ein perfektes Upgrade braucht: Einen TTX Stoßdämpfer, eine NIX Vorderradgabel, ein Display, eine SCU (Suspension Control Unit) und einen passenden Kabelbaum. Das semi-aktive Fahrwerk lässt ein manuelles Eingreifen zu, wenn Sie die Charakteristik der Dämpfer spontan an Ihre Bedürfnisse anpassen wollen. Sie können diese Aufgabe aber auch komplett der Elektronik überlassen, welche dem Fahrwerk die bestmögliche Dämpfungseinstellung für die jeweilige Fahrsituation übermittelt.

Das TTX EC Konzept

Über das Display können Sie während der Fahrt die Dämpferabstimmung verändern. Dies ermöglichen Mikrokontrolleinheiten in Kombination mit kleinen Stellmotoren. Man könnte fast sagen, dass der Pilot eine Fernbedienung zur Kontrolle der Druck- und Zugstufendämpfung für die Vorderradgabel und den Heckdämpfers in der Hand hält.

Die EC Software

Die EC Software von Öhlins bietet dem Fahrer verschiedene Fahrmodi.

Suspension Control Unit (SCU)

Die SCU von Öhlins ist eine kompakte Kontrolleinheit mit ständigem Zugriff auf verschiedenste Echtzeit-Dämpferprogramme. Sie kontrolliert mehrere Stellmotoren und einen DC-Motor, welcher der SCU Auskunft über den Ist-Zustand übermittelt.

Der TTX EC Stoßdämpfer

Der TTX ist ein Stoßdämpfer, der auf ein Twin-Tube Design setzt, welches ein blitzschnelles Reagieren und somit ein formidables Ansprechverhalten in jeder erdenklichen Fahrsituation garantiert. Der TTX ist der ideale Dämpfer um mit EC Verstellereinheiten bestückt zu werden. Der Druck des im Stoßdämpfer befindlichen Stickstoffes, kann aufgrund der TTX Konstruktion auf niedrigem Level gehalten werden, was wiederum die Reibung minimiert. Des Weiteren darf an dieser Stelle erwähnt werden, dass der TTX mit einem breit gefächerten Einstellbereich im Bereich der Druck- und Zugstufendämpfung aufwartet.

Der EC Vorspannungsversteller

Der EC Vorspannungsversteller ist ein Bauteil, welches vorzügliche Performance bei kleinster Bauweise liefert. Prinzipiell hat man es mit einem externen, hydraulischen Regler zu tun. Dieser regelt die Federvorspannung mittels eines DC-Motors, der wiederum von der SCU angesteuert wird. Das System liefert der SCU Informationen über den Ist-Zustand der Federvorspannung, um eine optimale Dämpfereinstellung für verschiedene Fahrzustände zu kreieren (2-Personen Betrieb, Gepäcktransport).

Das Vorderradgabel EC System

Bei einer EC-kontrollierten Vorderradgabel wird die Verstellnadel von Elektromotoren justiert. Die Kontrolle der Elektromotoren erfolgt über das Öhlins Display.

2 MONTAGEANLEITUNG

Montageanleitung

2.1 Bevor Sie anfangen	6
2.2 Montage der Öhlins Vorderradgabel	6
2.3 Montage des Öhlins Dämpfers.....	7
2.4 Montage der SCU	8
2.5 Montage des Öhlins Displays.....	8
2.6 Montage des Kabelbaumes.....	10
2.7 Montage der Abzweigklemme	11
2.8 Nach der Montage	11

2.1 Bevor Sie anfangen

⚠ Warnung!

Es ist zu empfehlen, dass ein Öhlins Händler die Vorderradgabel einbaut.

⚠ Warnung!

Achten Sie darauf, dass Ihr Motorrad einen sicheren Stand hat und nicht kippen kann.

2.2 Montage der Öhlins Vorderradgabel

2.2.1

Stellen Sie das Motorrad auf einen Montageständer. Das Vorderrad sollte den Boden dabei nicht berühren.

2.2.2

Demontieren Sie den Kotflügel.

2.2.3

Sofern Ihr Motorrad mit einem ABS ausgestattet ist, demontieren Sie den ABS-Sensor vom linken Gabelboden.

2.2.4

Demontieren Sie die Bremssättel und das Vorderrad.

2.2.5

Bauen Sie die originale Gabel aus.

2.2.6.

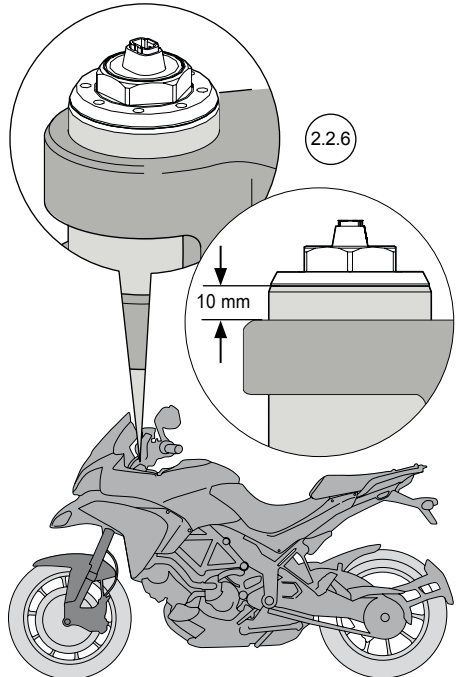
Bauen Sie die Öhlins Gabel so ein, dass sich 10mm des goldfarbenen Außenrohres oberhalb der oberen Gabelbrücke befinden.

👁 Hinweis!

Reinigen Sie das Fahrzeug sorgfältig vor der Montage des Stoßdämpfers.

👁 Hinweis!

Schauen Sie stets in die fahrzeugspezifische Betriebsanleitung, wenn Sie Arbeiten am Motorrad ausführen. Dort erfahren Sie mehr über Montagevorgänge und Einstellwerte.



Druckstufen-Gabelholm	linke Seite
Zugstufen-Gabelholm	rechte Seite

2 MONTAGEANLEITUNG

2.2.7

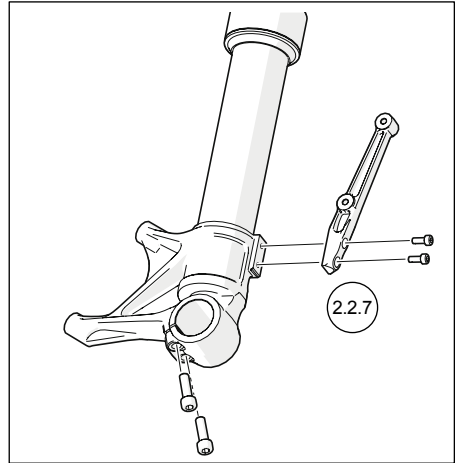
Montieren Sie die im Lieferumfang enthaltenen Kotflügelhalter Art. Nr. 21644-02 mit den mitgelieferten Schrauben Art. Nr. 04757-10. Das Anzugsdrehmoment beträgt 5-7Nm. Verwenden Sie Loctite 243 oder ein ähnliches Schraubensicherungsmittel.

2.2.8

Montieren Sie das Vorderrad, die Bremssättel, den ABS-Sensor (falls vorhanden) und den Kotflügel. Die jeweiligen Anzugsdrehmomente entnehmen Sie Ihrer fahrzeugspezifischen Betriebsanleitung.

Hinweis!

Die insgesamt vier M8 Schrauben, welche die Radachse festklemmen, werden jeweils mit einem maximalen Drehmoment von 19Nm angezogen. Ziehen Sie die Schrauben auf jeder Seite mit einer 1-2-1 Reihenfolge fest. (1-2-1 Reihenfolge: Ziehen Sie die erste Schraube an, wechseln Sie zur nächsten und ziehen Sie dann die erste Schraube noch einmal nach).



2.3 Montage des Öhlns Dämpfers

2.3.1

Entfernen Sie beide Sitze.

2.3.2

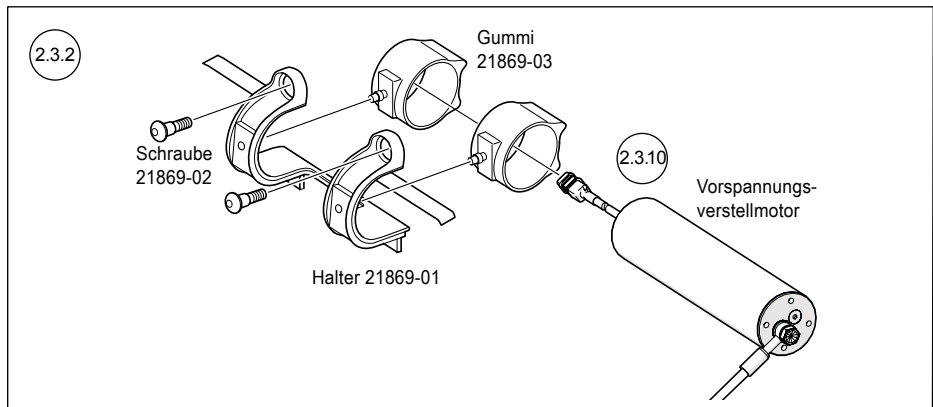
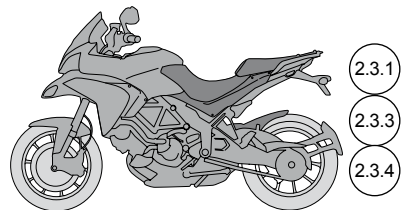
Montieren Sie die Halter für den Vorspannungsverstellmotor vor. Siehe Zeichnung.

2.3.3

Entfernen Sie die linke Verkleidung unterhalb der Sitze.

2.3.4

Demontieren Sie den Schwingenspritzschutz.



2 MONTAGEANLEITUNG

2.3.5

Demontieren Sie den originalen Vorspannungsversteller.

2.3.6

Entfernen Sie die untere und die obere Anbindung des originalen Stoßdämpfers. Bauen Sie den Stoßdämpfer aus.

2.3.7

Entfernen Sie die linke, obere Schraube des Rahmenhecks.

2.3.8

Montieren Sie den Öhlins Stoßdämpfer. Verwenden Sie die originalen Schrauben für die obere und die untere Stoßdämpferanbindung. Stauchen Sie den Stoßdämpfer etwas, bevor Sie die Schrauben vollständig anziehen. Die jeweiligen Anzugsdrehmomente entnehmen Sie Ihrer fahrzeugspezifischen Betriebsanleitung.

2.3.9

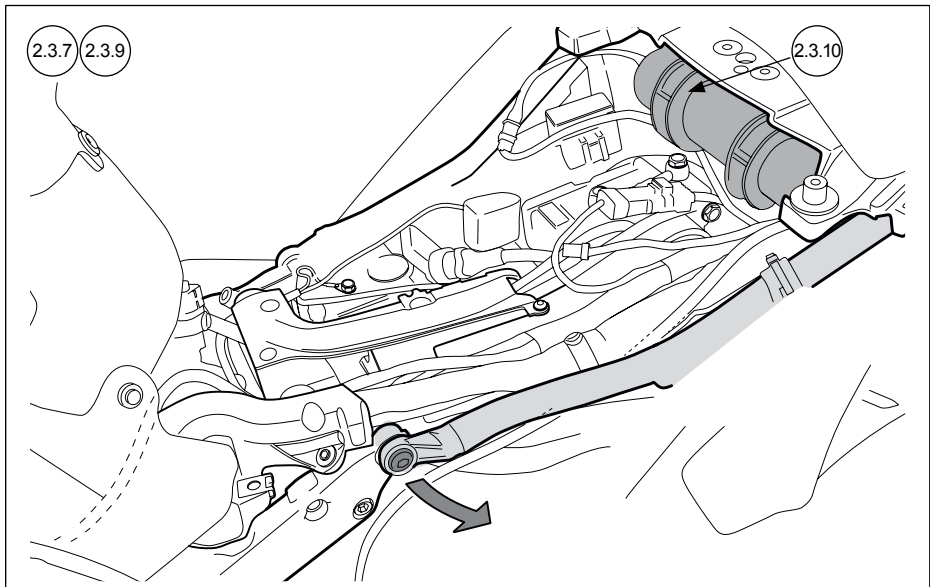
Biegen Sie das obere, linke Teil des Rahmenhecks mit einem geeigneten Werkzeug gerade so viel nach außen, bis Sie die Hydraulikleitung des Vorspannungsverstellers zwischen Haupttrahmen und Rahmenheck einführen können.

2.3.10

Montieren Sie den Vorspannungsverstellmotor in den vormontierten Gummihalterungen (Schritt 2).

2.3.11

Befestigen Sie das Rahmenheck wieder mit der zuvor oben, links entfernten Schraube. Das Anzugsdrehmoment entnehmen Sie Ihrer fahrzeugspezifischen Betriebsanleitung.



2 MONTAGEANLEITUNG

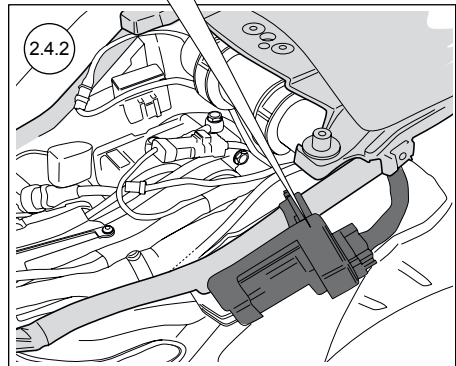
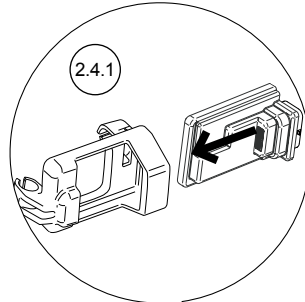
2.4 Montage der SCU

2.4.1

Führen Sie die Öhlins SCU in die mitgelieferte Gummihalterung ein.

2.4.2

Befestigen Sie die Gummihalterung mit der SCU an der linken Seite des Rahmenhecks. Verwenden Sie Kabelbinder zum Befestigen.



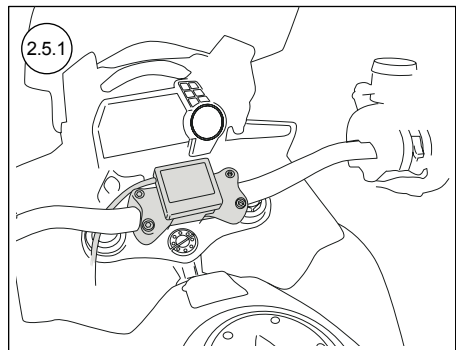
2.5 Montage des Öhlins Displays

👁 Hinweis!

Das Druckverschlussband ist mit einer stark haftenden Klebeseite ausgestattet. Einmal angebracht, ist es danach wieder schwer zu entfernen.

2.5.1

Befestigen Sie das Display mit dem mitgelieferten Druckverschlussband an der oberen Lenkerklemmung.



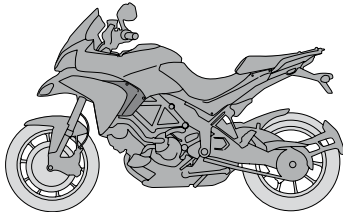
2 MONTAGEANLEITUNG

2.6 Montage des Kabelbaumes

2.6.1

Entfernen Sie den Luftabweiser an der linken Seite des Motorrades.

2.6.1

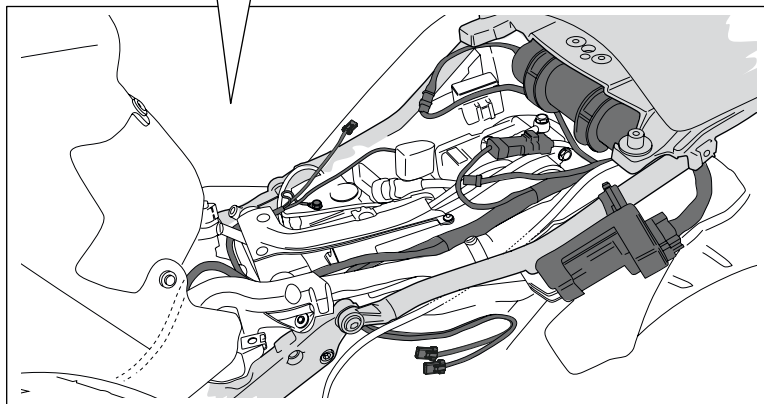
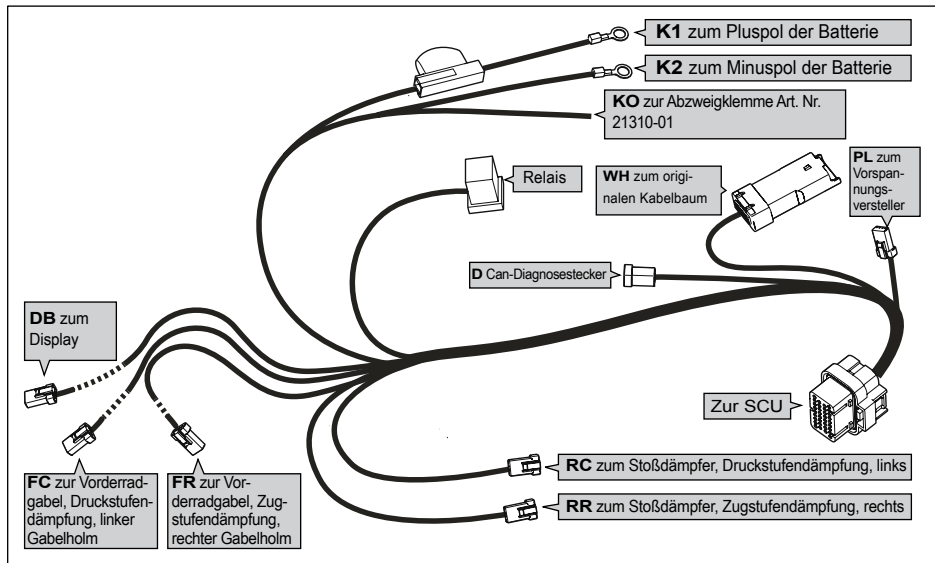


2.6.2

Verbinden Sie die Kabel/ Stecker entsprechend der schematischen Zeichnung. Verbinden Sie die Kabel K1 und K2 noch nicht mit der Batterie. Achten Sie darauf, dass das Kabel D nicht verbunden wird.

2.6.3

Befestigen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kabelbindern. Achten Sie darauf, dass die Kabel in Richtung der Vorderradgabel nicht gedehnt bzw. überbeansprucht werden. Achten Sie auch darauf, dass die Kabel zu nah am Dämpfer entlang geführt werden. Die Kabelbinder könnten den Stoßdämpfer am freien Arbeiten hindern.



2 MONTAGEANLEITUNG

2.7 Montage der Abzweigklemme

⚠ Warnung!

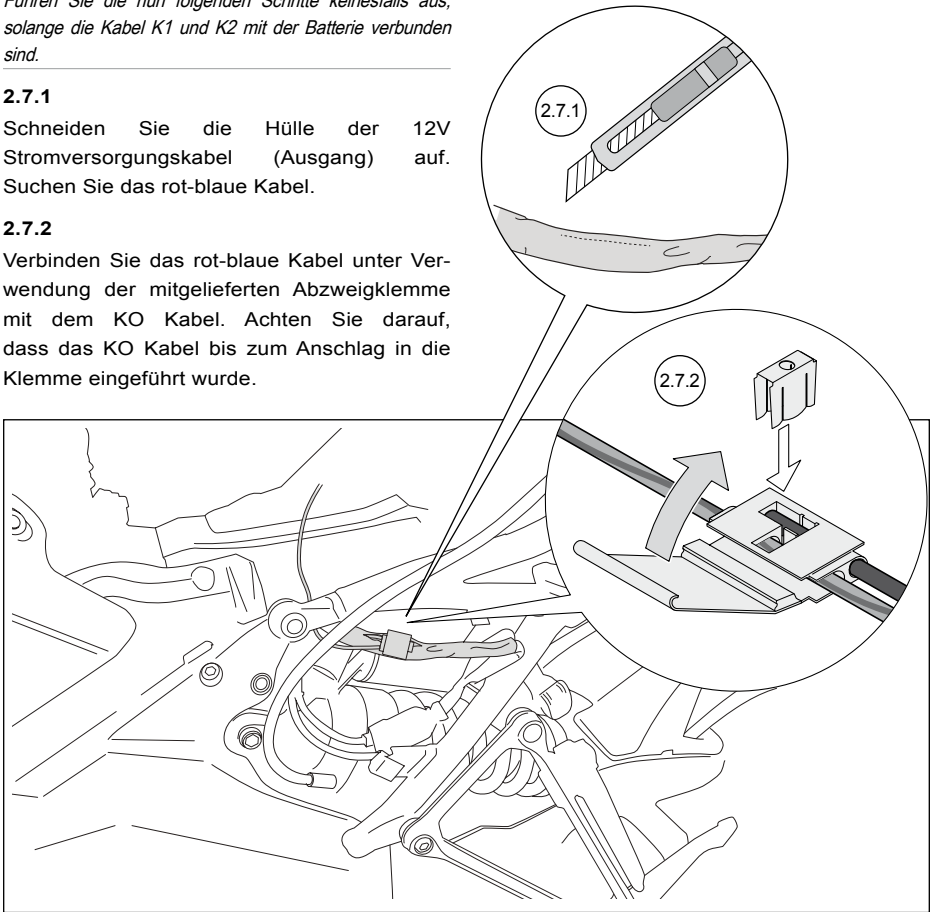
Führen Sie die nun folgenden Schritte keinesfalls aus, solange die Kabel K1 und K2 mit der Batterie verbunden sind.

2.7.1

Schneiden Sie die Hülle der 12V Stromversorgungskabel (Ausgang) auf. Suchen Sie das rot-blaue Kabel.

2.7.2

Verbinden Sie das rot-blaue Kabel unter Verwendung der mitgelieferten Abzweigklemme mit dem KO Kabel. Achten Sie darauf, dass das KO Kabel bis zum Anschlag in die Klemme eingeführt wurde.



2.7.3

Verwenden Sie eine geeignete Zange, um die Abzweigklemme ordnungsgemäß zu verschließen. Achten Sie darauf, dass die Klappe auch wirklich eingerastet ist. Achten Sie auf ein Klicken beim Schließen.

2.7.4

Wickeln Sie Isolierband um das Kabel und die Abzweigklemme, um Schutz zu gewährleisten und um beides am vorbestimmten Platz zu fixieren.

2.8 Nach der Montage

Achten Sie darauf, dass alle Teile entsprechend den Vorgaben Ihrer fahrzeugspezifischen Betriebsanleitung montiert wurden.

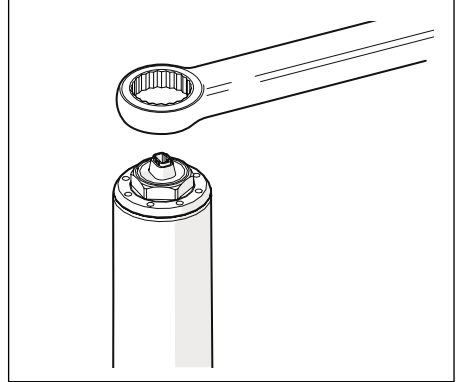
☞ Achtung!

Achten Sie darauf, alle Schrauben entsprechend dem vorgegebenen Drehmoment anzuziehen. Überprüfen Sie, dass nichts den Stoßdämpfer/die Vorderradgabel am Ein- und Ausfedervorgang hindert oder diesen beeinflusst.

3 FEDERVORSPANNUNG

Wenn Sie die Federvorspannung verändern, bewegen Sie den Federsitz. Dies hat zur Folge, dass die auf die Feder wirkende Kraft erhöht oder gesenkt wird. Dies hat wiederum zur Folge hat, dass sich die Höhe des Motorrades nach oben oder unten verschiebt.

Die Federvorspannung ist fundamental wichtig für die Funktion des Stoßdämpfers/ der Vorderradgabel. Wurde die Federvorspannung falsch eingestellt, sind alle anderen Einstellmöglichkeiten nicht in der Lage diesen Fehler zu kompensieren und die gewünschte Abstimmung zu erreichen.



3.1 Federvorspannung einstellen

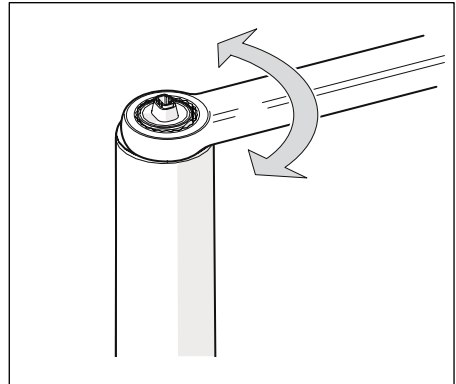
Vorne (Vorderradgabel)

1

Klemmen Sie die EC Kabel ab.

2

Verwenden Sie einen 32mm Ringschlüssel. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Dämpfung vollständig zu öffnen und die Nullposition zu erreichen. Drehen Sie im Uhrzeigersinn und zählen Sie die „Klicks“, um die gewünschte Vorspannung zu erreichen.



Empfohlene Federvorspannung

Vorderradgabel Vorspannung 6 mm

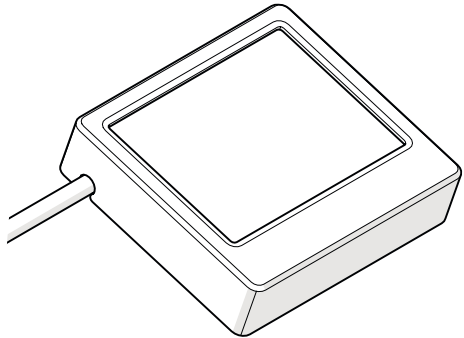
Hinten (Stoßdämpfer)

Stellen Sie die Federvorspannung über das Display ein.

4 DISPLAY BENUTZERHANDBUCH

4.1 Einleitung

Das Öhlins Display wurde so gestaltet, dass die Bedienung mittels Touch Screen größtenteils intuitiv erfolgen kann. Mit dem Display ist der Fahrer in der Lage drei verschiedenen Fahrwerks-Charakteristika anzuwählen. Zur Verfügung stehen: „Urban“, „Touring“ und „Sport“. In jedem Fahr-Modus können Anpassungen zu folgenden Bereichen vorgenommen werden: Set-Up Front und Set-Up Heck, Bremsunterstützung, Geschwindigkeitsunterstützung und Beladungszustand.



Hinweis!

Nach der Montage kalibrieren Sie die Federvorspannung laut den Angaben von Kapitel 4.3.

Startbildschirm

Aktivieren Sie den Bildschirm. Der Startbildschirm (1) und ein Warnzeichen leuchten auf.

1

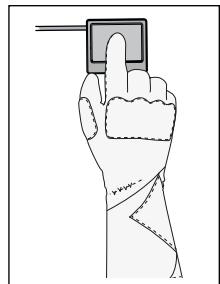
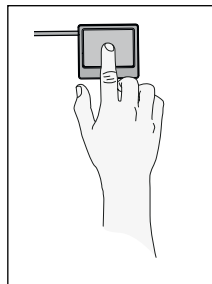


2



Navigation

Um zu navigieren, drücken Sie den Touch-Screen. Der Touch Screen reagiert auch auf Befehle mit Handschuhen.



4 DISPLAY BENUTZERHANDBUCH

4.2 Bildschirmnavigation

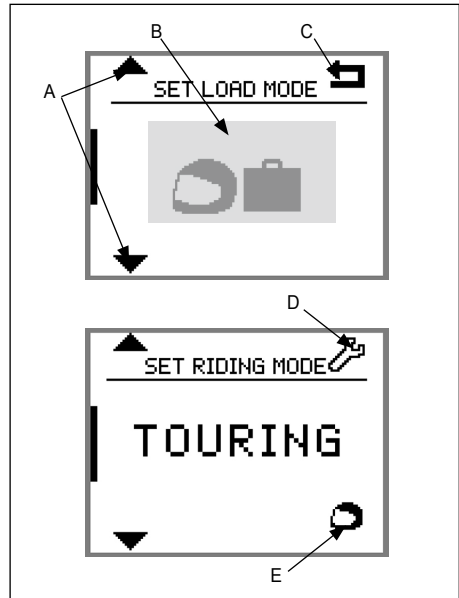
A Pfeiltasten auf/ab zur Navigation im Menu
B Druckfläche

Kurz drücken	Innerhalb des Menus umschalten
Lang drücken	Menu betreten, um Setting zu ändern

C Return Pfeil / Bestätigung

D Fehlermeldung- kontaktieren Sie Öhlins

E Beladungszustand



4.3 Kalibrieren der Federvorspannung

👁 Hinweis!

Nach der Montage ist die Federvorspannung zu kalibrieren.

4.3.1

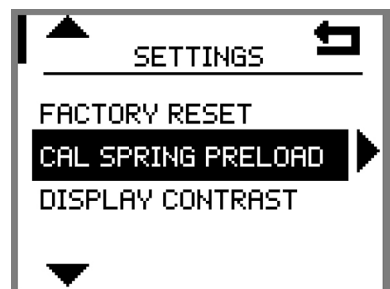
Schalten Sie die Zündung ein und drücken (langes Drücken) gleichzeitig den Touch-Screen des Displays. Der Touch-Screen leuchtet auf und es zeigt sich das „Settings“ Menu.

4.3.2

Bedienen Sie das Menu mit den Pfeiltasten auf/ab.

Wählen Sie „CAL SPRING PRELOAD“ indem Sie den nach rechts zeigenden Pfeil drücken. Der Kalibrierungsprozess beginnt.

4.4.2



4.3.3

Nach der Kalibrierung drücken Sie den „Return“ Pfeil, um wieder in das „Settings“ Menu zu gelangen.

4.3.4

Drücken Sie den „Return“ Pfeil noch einmal, um das „Settings“ Menu wieder zu verlassen.

4 DISPLAY BENUTZERHANDBUCH

4.4 Display Menus

4.4.1 Riding Mode

Es stehen drei Riding Modes (Fahrmodi) zur Auswahl

- URBAN
- TOURING
- SPORT

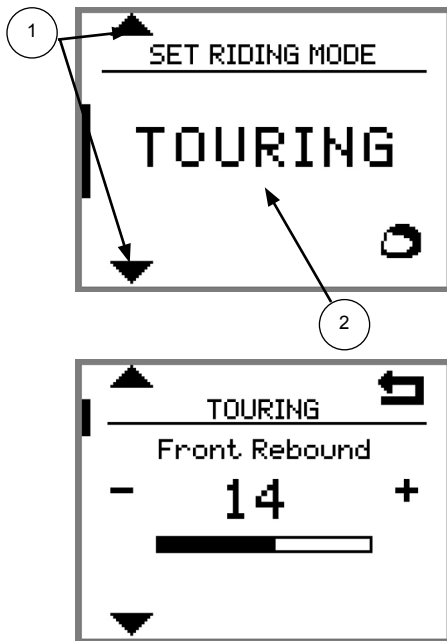
Wechseln des Riding Modes

Drücken Sie die Pfeiltasten auf/ab (1) oder drücken Sie kurz auf die Mitte des Displays (2), um zwischen den drei Modi umschalten zu können.

Setting innerhalb eines Riding Mode verändern

Drücken Sie lange auf die Bildschirmmitte (auf URBAN, TOURING oder SPORT), um das Setting im jeweiligen Modus zu ändern.

Drücken Sie die Pfeiltasten auf/ab (1), um zwischen den verschiedenen Set-Up Optionen umschalten zu können. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Return“.



Set-Up Optionen		
Druckstufendämpfung vorne		
Zugstufendämpfung vorne		
Druckstufendämpfung hinten		
Zugstufendämpfung hinten		
Federvorspannung		
Geschwindigkeitsunterstützung	OFF	Keine Geschwindigkeitsunterstützung (Speed Function)
	1	Sehr weich bei langsamer Fahrt, weich bei schneller Fahrt
	2	Sehr weich bei langsamer Fahrt, medium bei schneller Fahrt
	3	Medium bei langsamer Fahrt, straff bei schneller Fahrt
Beschleunigungsunterstützung	OFF	Keine Beschleunigungsunterstützung (Acceleration Function)
	1	Medium Grip und Stabilitätsoptimierung
	2	Aggressiver Grip und Stabilitätsoptimierung
Bremsunterstützung	OFF	Keine Bremsunterstützung (Brake Function)
	1	Medium Bremsunterstützung
	2	Aggressive Bremsunterstützung

4 DISPLAY BENUTZERHANDBUCH

4.5 Beladungszustand (Load Mode)

Es existieren 3 Beladungszustände:

- Fahrer (A)
- Fahrer mit Gepäck (B)
- Fahrer und Passagier (C)

Wechseln des Beladungszustand (Load Mode):

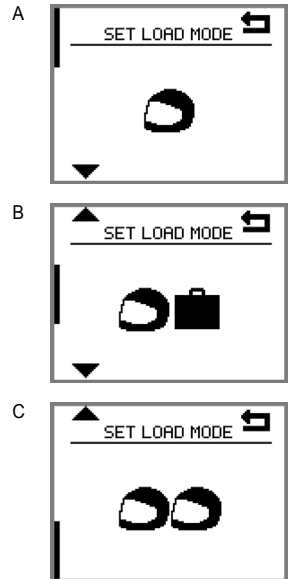
Langes Drücken auf das „Load Mode“ Symbol. Navigieren zwischen den drei Beladungszuständen mit den Pfeiltasten auf/ab oder durch kurzes Drücken auf die Bildschirmmitte. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Return“.

👁 Hinweis!

Beim „Load Mode“ wird lediglich die Federvorspannung verstellt. Weitere Einstellungen können Sie manuell vornehmen. Siehe Tabelle Kapitel 4.6 oder mitgelieferte Setting Karte.

4.6 Empfohlene Set-Up

Basiseinstellungen: Druckstufendämpfung vorne, Zugstufendämpfung vorne, Druckstufendämpfung hinten, Zugstufendämpfung hinten



👁 Hinweis!

Die Geschwindigkeitsunterstützung (Speed Function) hebt die Basiseinstellung auf. Ist die Geschwindigkeitsunterstützung (Speed Function) ausgeschaltet, verwenden Sie die Basiseinstellungen.

Einstellungen im Auslieferungszustand

	URBAN	TOURING	SPORT
Basiseinstellungen in Klicks	24, 24, 24, 24	18, 14, 16, 16	6,10,10,12
Geschwindigkeitsunterstützung (Speed Function)	1	2	Off
Beschleunigungsunterstützung (Acceleration Function)	Off	Off	1
Bremsunterstützung (Brake Function)	Off	Off	1

Gepäck / Passagier Empfehlungen

	URBAN	TOURING	SPORT
Basiseinstellungen in Klicks	18,14,16,16	14,14,10,12	6,10,6,12
Geschwindigkeitsunterstützung (Speed Function)	2	3	Off
Beschleunigungsunterstützung (Acceleration Function)	Off	Off	1
Bremsunterstützung (Brake Function)	Off	Off	1

Empfehlungen für die Rennstrecke

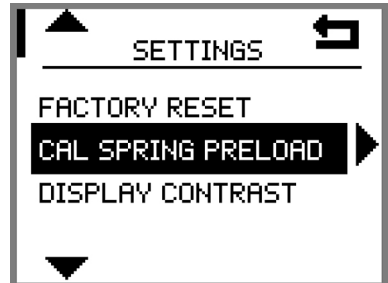
			SPORT
Basiseinstellungen in Klicks			2,8,4,8
Geschwindigkeitsunterstützung (Speed Function)			Off
Beschleunigungsunterstützung (Acceleration Function)			1 or 2
Bremsunterstützung (Brake Function)			1 or 2

4 DISPLAY BENUTZERHANDBUCH

4.7 Einstellungs-Menu

Um das Einstellungs-Menu (Settings Menu) zu erreichen, schalten Sie die Zündung ein und drücken (langes Drücken) gleichzeitig den Touch-Screen des Displays.

Es gibt insgesamt 6 Auswahlmöglichkeiten im Einstellungs-Menu (Settings Menu):



CAL SPRING MODE	Kalibrieren der Federvorspannung (ausgeführt nach dem Einbau)
DISPLAY CONTRAST	Einstellen des Bildschirmkontrastes (0-100%)
ACTIVE BACKLIGHT	Einstellen der Hintergrundbeleuchtung in „active mode“ (0-100%)
INACTIVE BACKLIGHT	Einstellen der Hintergrundbeleuchtung in „active mode“ (0-100%)
ACTIVE TIMEOUT	Einstellen der Zeit, in der das Display aktiv ist. 0.0 schaltet den „inactive mode“ aus (0.5-60.0 s)
FACTORY RESET	Wiederherstellung der Werkseinstellungen

5 INSPEKTION UND WARTUNG

Vorbeugende Wartung und das Einhalten der Inspektionsintervalle garantiert eine perfekte Funktionsweise des Öhlins Produktes. Sollte es Anlass zu einem außerplanmäßigen Service geben, so kontaktieren Sie umgehend Ihren Öhlins Händler.

Reinigung

Reinigen Sie das Öhlins Produkt von außen mit einem handelsüblichen, leichten Reinigungsmittel. Setzen Sie Druckluft ein. Achten Sie darauf, dass Schmutz und Verunreinigungen entfernt werden. Halten Sie das Öhlins Produkt immer sauber und sprühen Sie nach der Reinigung etwas Mehrzwecköl darauf (WD40, CRC 5-56 oder ähnliche Sprühöle). Wischen Sie allzu große Öflächen mit einem weichen Lappen ab.

⚠ Achtung!

Verwenden Sie keine scharfen Reiniger wie z.B. Kontaktspray für die Reinigung. Sprühen Sie niemals direkt Wasser in die Einstellregler und/oder in die Kugelgelenke.

👁 Hinweis!

Benutzen Sie nur Öhlins High Performance Stoßdämpfer-/ Gabelöl. Kontaktieren Sie Ihren Öhlins Händler für weitere Informationen.

⚠ Warnung!

Versuchen Sie niemals den Gasdruck des Stoßdämpfers zu verändern. Hierfür ist spezielles Equipment und der Zugang zu Stickstoff erforderlich.

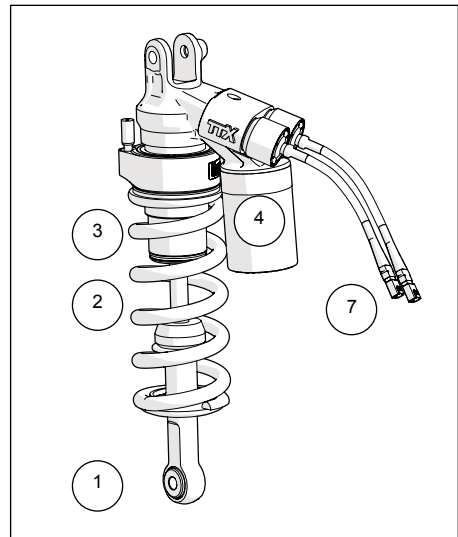
Inspektion am Stoßdämpfer

1. Prüfen Sie die Kugelgelenke auf Spiel und Leichtgängigkeit.
2. Prüfen Sie die Kolbenstange auf Beschädigung und/oder ein Leck.
3. Prüfen Sie den Stoßdämpferkörper auf Beschädigungen.
4. Prüfen Sie das Reservoir auf äußere Schäden, welche die Leichtgängigkeit des Trennkolbens beeinträchtigen könnten.
5. Prüfen Sie sämtliche Gummis auf Verschleiß.
6. Prüfen Sie die Anbindungen zwischen Stoßdämpfer und Motorrad.
7. Prüfen Sie die Kabel auf äußere Beschädigungen und Abnutzung.

Empfohlene Inspektionsintervalle

Normaler Gebrauch: Alle 30.000 Kilometer

Rennstrecke: Alle zehn Stunden. Maximal 20 Stunden ohne Service und Ölwechsel.



5 INSPEKTION UND WARTUNG

Vorderradgabel

1. Prüfen Sie die Vorderradgabel auf Beschädigung und/oder ein Leck.
2. Prüfen Sie das Innenrohr auf Kratzer, Kerben oder andere Beschädigungen (diese Schäden können die Simmeringe beschädigen).
3. Überprüfen Sie die Halterungen des Kotflügels und der Bremszangen.
4. Überprüfen Sie die Anbindungen zur Gabelbrücke.

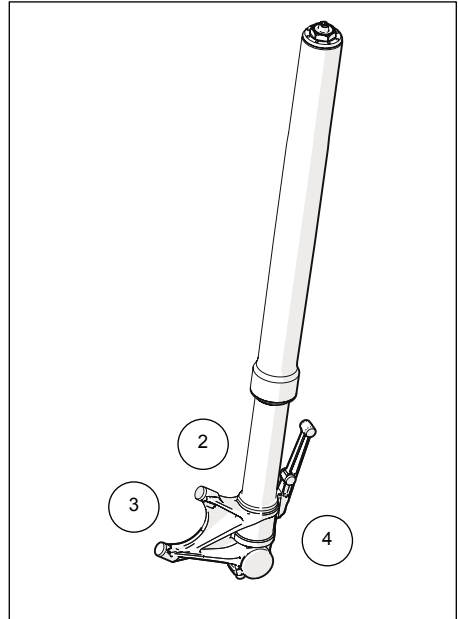
Empfohlene Inspektionsintervalle

Normaler Gebrauch auf der Straße: Einmal im Jahr oder alle 5000 Kilometer

Rennstrecke: Alle zehn Stunden.

Mindestens alle 2 Jahre (oder alle 20000 Kilometer)

Wechseln Sie das Gabelöl. Bauen Sie das Außenrohr aus und überprüfen Sie die Lager, die Simmeringe und die komplette Innenseite des Rohres. Erneuern Sie die Lager und die Simmeringe, falls notwendig. Verfahren Sie nach den Anweisungen des Öhlins Reparaturhandbuchs.





Ihr Öhlins Händler:

Öhlins Racing AB
Box 722
SE-194 27, Upplands Väsby
Sweden

Phone: +46 (0)8 590 025 00
Fax: +46 (0)8 590 025 80
www.ohlins.com

